

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 61.

Dresden, am 10. Juli

1876.

Einundsechszigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 716—718. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften a) auf das Königl. Decret Nr. 23, den Entwurf eines Gesetzes über die weitere Ausführung des Reichsgesetzes wegen Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr vom 22. Juni 1871 betr.; b) auf das Königl. Decret Nr. 64, Einführung einer neuen Gebührentaxe für die Kostenberechnungen der Verwaltungsbehörden erster Instanz betr.; c) 7 Petitionen, Seminare, Superintendentur in Delitzsch, Gymnasium in Radeberg 2c. betr. — Mündl. Bericht der IV. Deput. über die Petition Lorenz und Gen. in Glauchau um Aufhebung eines Bauverbots. — Mündl. Bericht der IV. Deput. über die Petition des emeritirten Kirchschullehrers Winkler in Wendischbora um Erhöhung, resp. Gleichstellung der Schullehrer-Wittwen-Pensionen. — Anzeigen der IV. Deput., a) die Petition Zarenkows, seitens der Justizbehörden ihm zugefügte Vermögensschäden betr., b) die Beschwerde Grünners in Dresden, ein Bauverbot betr., c) die Petition des Privatlehrers Matthes in Gornsdorf, dessen Beschwerde über das Gerichtsammt Stollberg betr. — Mündl. Bericht der IV. Deputat. über die Beschwerde des Oberpostraths und Hofpostmeisters a. D. Pfühner zu Dresden und 3 Gen., sowie die Petitionen des Postdirectors a. D. Enzmann zu Dresden und 13 Gen., Pensionserhöhung betr. (Antrag Tt zum mündl. Bericht der IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 3 Bd. S. 421.) — Vortrag des Schreibens des Königl. Gesamtministeriums, die feierliche Verabschiedung des Landtags Sonnabend den 1. Juli 1876 Mittag 1 Uhr betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr 10 Min. in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Herren Königl. Commissare Geh. Rath Just und Geh. Finanzrath Römisch, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag der Registrande wird uns heute Herr Secretär Lohr geben.

(Nr. 716.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über das Königl. Decret Nr. 60, den Entwurf eines Gesetzes, die Ausübung des staatlichen Obergerichtsrechtes über die katholische Kirche im Königreiche Sachsen betreffend.

(Nr. 717.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den mittelst Königl. Decrets Nr. 55 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 8. März 1838 bezüglich der Verpflichtung der Kirchen- und Schulgemeinden zu Aufbringung des für ihre Kirchen und Schulen erforderlichen Aufwands betreffend.

(Nr. 718.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den mittelst Königl. Decrets Nr. 67 vorgelegten Gesetzentwurf, den Schutz der Waldungen gegen schädliche Insecten betreffend.

Präsident von Zehmen: Auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Es sind dies die einzigen Nummern unserer heutigen Registrande. Entschuldigt hat sich für heute Herr von Burgk wegen auswärtiger Geschäfte, ebenso haben sich sämtliche Mitglieder der Finanzdeputation entschuldigen lassen für die heutige Sitzung, weil sie auf der Tribüne der Zweiten Kammer den dortigen Verhandlungen zuzuhören haben, um uns alsbald ihren Bericht erstatten zu können; sie werden, so weit es möglichst ist, dann noch in unsrer Sitzung erscheinen.

Es ist zunächst eine Ständische Schrift zu verlesen und zwar die Ständische Schrift über den im Decret Nr. 23 vorgelegten „Gesetzentwurf über die weitere Ausführung des Reichsgesetzes wegen Gewährung von Beihilfen an Angehörige der